



An einen Haushalt

AMTLICHE MITTEILUNG

INHALT:

1. Einführung des Jugendtaxi in Schwand i. I. ab 1. Mai 2017
2. Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
3. Lärmerregung z.B. durch Rasenmähen, Holzschneiden etc.
4. Perfekte Tagesbetreuung für Senioren in allen SHV-Heimen
5. JugendService-Information und Beratung für Jugendliche
6. Vorschau Veranstaltungen

1. Einführung des Jugendtaxi in Schwand i. I. ab 1. Mai 2017

In der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2017 wurde einstimmig beschlossen, den Betrieb eines Jugendtaxi für die Gemeinde Schwand i. I. einzuführen. Ab 1. Mai 2017 können Gutscheine während der Amtszeiten auf dem Gemeindeamt abgeholt werden (bei Verhinderung kann die Abholung auch durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen).

Ein Drittel des jeweiligen Fahrpreises ist nicht förderbar und wird bei der Gutscheinabholung vorab abgerechnet.

Ziel der Aktion sind die Förderung der Mobilität und die Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Jugendlichen.

- Anspruch haben Jugendlichen im Alter von 16-20 Jahren mit Hauptwohnsitz in Schwand im Innkreis
- Jeder Jugendliche erhält maximal 30 Gutscheine pro Jahr (Wert eines Gutscheines 2 €)
- Die Gutscheine sind an Wochenenden (Fr. 18:00 – 24:00, Sa + So. 18:00 – 3:00) und an Tagen vor Feiertagen (18:00 – 3:00) gültig
- Die Gutscheine können nur beim Taxiunternehmen Moser eingelöst werden
- Bei Abmeldung des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde Schwand i. I. müssen nicht verbrauchte Gutscheine an das Gemeindeamt zurückgegeben werden
- Die Gutscheine dürfen keinesfalls weggeworfen werden
- Bei Vertragsauflösung mit dem Taxiunternehmen Moser gelten die Gutscheine automatisch als entwertet
- Keine Barablöse der Gutscheine möglich

Weitere Informationen und Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.schwand.at

2. Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

3. Lärmerregung z.B. durch Rasenmähen, Holzschneiden etc.

Leider gibt es alljährlich Klagen über Lärmbelästigung an Sonn- und Feiertagen. Wir möchten daher darauf aufmerksam machen, dass ruhestörende Tätigkeiten wie z.B. Rasenmähen, Holzschneiden oder lärmintensive handwerkliche Arbeiten an Sonn- und Feiertagen aus Rücksicht auf die Mitmenschen unterlassen werden sollten.

Jede mutwillige Erregung von störendem Lärm an Sonn- und Feiertagen ist entsprechend den Bestimmungen des OÖ. Polizeistrafgesetzes ein strafbarer Tatbestand und kann als solcher zur Anzeige gebracht werden.

Deshalb verbinden wir unseren Hinweis mit dem Appell an die Vernunft und der Bitte:

Unterlassen Sie geräuschvolle Tätigkeiten (auch Rasenmähen) an Sonn- und Feiertagen und tragen Sie damit auch dazu bei, dass die Lebensqualität in unserer Gemeinde nicht eingeschränkt wird. Auch für die Einhaltung der Mittagsruhe (ca. 12.00 bis 14.00 Uhr) und der Abendruhe (ab ca. 20.00 Uhr an Werktagen, samstags ab ca. 19.00 Uhr) werden Ihnen Ihre Nachbarn dankbar sein.

4. Perfekte Tagesbetreuung für Senioren in allen SHV-Heimen

ALTHEIM/BRAUNAU/MATTIGHOFEN/OSTERMIETHING. In allen Häusern des Sozialhilfeverbandes (SHV) in Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermiething wird die integrative halb- oder ganztägige Tagesbetreuung angeboten und so die hohe Servicequalität der Bezirksseniorenzentren ergänzt.

"In erster Linie geht es uns darum, Senioren auch tageweise durch kompetente und liebevolle Pflegekräfte betreuen zu lassen. Gleichzeitig sind Tagesbetreuungstage auch als Entlastungstage für pflegende Angehörige zu sehen", zeigt SHV-Obmann und Bezirkshauptmann Georg Wojak die Vorteile des tageweisen Pflegeangebotes auf. Die Tagesbetreuungsgäste sind voll in den Heimplatz integriert: Neben der Grundpflege und Bademöglichkeiten, versuchen die geschulten Pflege-Mitarbeiterinnen den Tag mit gemeinsamen Aktivitäten zur Erhaltung der Orientierung, Wahrnehmung, Mobilität und des Gedächtnisses abwechslungsreich zu gestalten.

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr steht dieser Service zur Verfügung. „Die Kosten betragen für einen halben Tag 30 Euro und für einen ganzen Tag 50 Euro“, ergänzt Karin Altmüller, Leitende Referentin der Geschäftsstelle des SHV. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei den Heimleitungen der Seniorenheime Altheim (07723/42352-550), Braunau (07722/62902-501), Mattighofen (07742/5501-401) und Ostermiething (06278/6222-501) sowie auf der Homepage des SHV Braunau (www.shvbr.at).

„Wir öffnen die Pforten unserer fünf Bezirksseniorenzentren auch für Tagesgäste. Pflegekräfte mit viel Liebe und Engagement kümmern sich um unsere Besucher, die ganztags oder halbtags in die Heimplätze integriert sind und sich damit auch von der großartigen Qualität unserer SHV-Heime überzeugen können“, lädt Bezirkshauptmann Georg Wojak ein, das relativ neue Angebot der Tagesbetreuung in Anspruch zu nehmen.

„Durch den sehr kompetenten Ausbau der Mobilen Pflege, wir glauben, dass jeder Mensch so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können soll, gibt es bei uns keine Wartelisten mehr. Durch viele kleine Verbesserungsschritte, die von meinem Team um Abteilungsleiter Gruber, leitende Referentin Altmüller, Heimleiterinnen Probst, Mertelseder, Huber und Pöttinger geschaffen wurden, haben wir derzeit 49 Betten in unseren Häusern frei. Exzellente Beratung zur Heimaufnahme gibt es in den Heimen und bei den Sozialberatern Mayr, Diabl und Scheiter!“, freut sich SHV Obmann und Bezirkshauptmann Georg Wojak über den Erfolg der von ihm eingeleiteten und von Bezirkshauptmann-Stellvertreter Johann Gruber sowie der leitenden Referentin Karin Altmüller umgesetzten Reformschritte.

5. JugendService-Information und Beratung für Jugendliche

Die Fragen, die an das JugendService gestellt werden, sind ebenso unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst. Arbeit, Bildung, Freizeit, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz.

Diese Informationen werden in Form von persönlichen Gesprächen (anonym, vertraulich und kostenlos) als auch mittels Broschüren weitergegeben.

Auf der Jugendhomepage www.jugendservice.at findet man zahlreiche Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Sehr gut angenommen werden Workshops in Schulen, Vereinen und Gemeinden sowie die größte Ferialjobbörse in Oberösterreich.

Unterstützung bei der Lehrstellensuche von eigenen Coaches im Projekt "JobCoaching" runden das umfangreiche Angebot ab.

Dieses umfassende Service für Jugendliche gibt es auch für den Bezirk Braunau.

JugendService Braunau
Brigitte Groder
5280 Braunau
Salzburger Vorstadt 13
Di + Do: 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 07722/22233
jugendservice-braunau@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

6. Vorschau Veranstaltungen

21.04.2017	Frühjahrsübung	Feuerwehr	Feuerwehrzeug- stätte	19.00 Uhr
23.04.2017	Erstkommunion	Kirche/VS	Kirche	
29.04.2017	Florianifeier	Feuerwehr	Kirche	19.00 Uhr
30.04.2017	Maibaum aufstellen	Landjugend		
01.05.2017	70. Heimkehrerwallfahrt Maria Schmolln	Kameradschaftsb.	Maria Schmolln	
03.05.2017	Monatsübung	Feuerwehr	Feuerwehrzeug- stätte	19.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Johann Prielhofer eh.
Bürgermeister